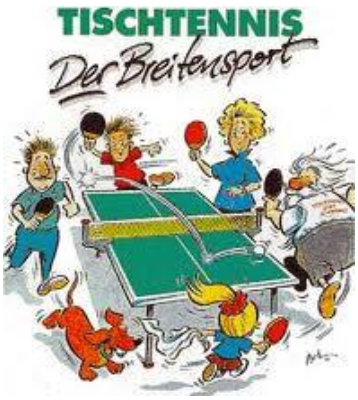
Tischtennis 2022



Die Tischtennisgemeinschaft TTSG Sörgenloch/Zornheim hat nach der Corona bedingten Pause die Wiederaufnahme des Spielbetriebs äußerst erfolgreich gestalten können. Leider war in den vorangegangenen beiden Jahren die sportliche Seite sehr stark in den Hintergrund getreten, daher war die Freude groß: Der Spielbetrieb und die Jagd nach Punkten steht wieder im Vordergrund. Bei den Herren überzeugte insbesondere die 1.Herrenmannschaft mit einer überragenden Saison und dem souveränen Aufstieg in die Verbandsliga. Bei den Damen gelang unserer Zweiten mit der Meisterschaft in der Bezirksliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksoberliga ein überraschender Coup.

Im Jugendbereich waren die durch Corona bedingten Einschränkungen der vergangenen beiden Jahre am stärksten zu merken. Hier war nach den sehr starken Jahren in der Vergangenheit, in diesem Jahr erst einmal wieder ein kleiner Wiederaufbau von Nöten. Dieser ist bisher sehr vielversprechend verlaufen, benötigt jedoch natürlich auch etwas Zeit damit wir wie zuvor wieder in Breite und Stärke die überzeugende Rolle in Rheinhessen einnehmen können.

Daher dürfen wir mit Zufriedenheit auf das vergangene Jahr zurückblicken und uns gemeinsam auf die kommende Entwicklung freuen. Besonders erfreulich ist, dass es uns in diesem Jahr dank der hervorragenden Unterstützung der beiden Stammvereine TSV Zornheim und TuS Sörgenloch gelungen ist, sowohl einen Kaderstützpunkt für den Tischtennisverband zu etablieren als auch die Kreismeisterschaften der Aktiven und der Jugend für die Kreise Mainz und Alzey auszurichten.

Herren

Nachdem in der Saison 2021/2022 bereits die Vorrunde überraschend gut verlaufen war, lief es in der Rückrunde weiterhin „wie am Schnürchen“. Bei so vielen Herrenmannschaften ist es natürlich logistisch nicht immer einfach, alles terminlich unter einen Hut zu bekommen. Von daher war es umso wichtiger, dass wir während der gesamten Saison eine sehr gute und auch breite Spielerdecke zur Verfügung hatten, so dass am Ende neben der herausragenden Meisterschaft unserer 1.Herren und dem Aufstieg der 6.Herren in die 1.Kreisklasse alle anderen Mannschaften bereits sehr früh mit guten Platzierungen keine Abstiegssorgen haben mussten. Erfreulich und sicher auch eine unserer sowohl sportlich

als auch für die Gesamtstruktur wichtigsten Stärken ist, dass wir nach dem Aufstieg jetzt über alle Klassen hinweg von der Verbandsliga über Bezirksoberliga, Bezirksliga usw. spielerisch vertreten sind. Damit sind wir nicht nur in der Lage jedem Spieler ein Team anzubieten, dass seinem Niveau entspricht, sondern können auch allen Jugendlichen und ambitionierten Spielern die Chance bieten sich kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Die Vorrunde der Saison 2022/2023 ist überraschend gut verlaufen. Mit gleich sieben Herrenmannschaften sind wir auch in dieser Runde wieder extrem breit aufgestellt und können in allen Klassen mit unseren Teams auf eine sehr gute Platzierung schauen. Überraschend hat sich in diesem Jahr unsere Vierte in der Kreisliga in einem Spitzenquartett festgesetzt und liegt damit noch voll im Rennen um die Meisterschaft. Einen mehr als überraschenden Verlauf nahm die Vorrunde in der Verbandsliga für unsere Erste. Nach dem Aufstieg und dem Rückzug einiger Teams aus Oberliga und Verbandsoberliga schien bei gleich fünf Absteigern der Klassenerhalt in der Verbandsliga in fast unerreichbare Ferne gerückt. Umso erstaunlicher die mehr als überzeugende Vorrunde, in der unsere Jungs mit 19:5 Punkten einen überragenden 3.Tabellenplatz einnehmen.

Gerne sind auch weiterhin zu unseren samstäglichen Heimspielen Zuschauer willkommen, was sicherlich auch einen kleinen Anteil an unserer Heimstärke hat.

Mit der auch weiterhin vorhandenen Verteilung unserer Mannschaften über die verschiedenen Klassen hinweg, sind wir auch in diesem Jahr wieder extrem breit aufgestellt und können auf einen tollen Unterbau blicken, der die Integration unseres Nachwuchses und aktiver Spieler in allen Leistungsstufen auch in der Zukunft ermöglicht.

Damen

Die Aufgabe Verbandsoberliga gestaltet sich in diesem Jahr äußerst schwierig. Nachdem die Saison 2021/2022 mit einem hervorragenden Mittelfeldplatz abgeschlossen werden konnte, zeigt sich leider immer mehr, dass gerade im Damenbereich die Spielerdecke für dieses hohe Niveau derzeit sehr dünn ist. Ausfälle jedweder Art und verletzungsbedingte Einschränkungen wirken sich direkt und unmittelbar aus. So wird es trotz der intensiven Nachwuchsarbeit noch einige Zeit dauern, bis wir diese Lücken adäquat ausgleichen können. Leider ist aktuell auch die Spielerdecke bei unseren zweiten Damen nicht besonders gut und damit ist es in verschiedenen Spielen sehr schwierig die geforderte Zahl an Spielerinnen an die Platte zu bekommen. Diese Ausfälle machen es auch den Mannschaftsführerinnen nicht immer leicht eine adäquate spielstarke Truppe zusammen zu stellen. Daher ist es absolut bewundernswert mit welchem Engagement unsere Damen sich präsentieren und auf diesem hohen Niveau um jeden Punkt kämpfen.

Jugend

In diesem Jahr steht nach der durch Corona bedingten Pause nun der „Wiederaufbau“ unserer gesamten Jugend zu der davor vorherigen Breite und Stärke im Vordergrund.

Diese Zeit stellte uns in diesem Jahr vor bisher so noch nicht gekannte Herausforderungen. Mit einer Meldung von nur drei Jugendmannschaften in der Saison gilt es wieder möglichst viele Anfänger auszubilden und über intensive Trainingsarbeit an das Niveau der bereits im Spielbetrieb etablierten Jugendlichen heranzuführen.

Neben dem zwischenzeitlich an vier Tagen die Woche für die verschiedenen Leistungsklassen angebotenen Trainingsterminen ist es auch aus Sicht von Trainern und Betreuern eine logistische Herausforderung, dies im Einklang mit dem Spielbetrieb zu meistern sowie zusätzlich auch noch die stattfindenden Kreis-, Bezirks-, Verbandsvor- und Verbandsendranglisten zu begleitet und zu organisieren.

An dieser Stelle gilt es ein besonderes Lob an unser Trainerteam mit Christof Kreckwitz, Anica Steyer, Robert Kardos, Monika Hoth-Weber, Jörg Hönig und Ludwig Schirmer auszusprechen sowie herzliches Dankschön zu sagen, für die tolle Unterstützung unserer 1. Jugendmannschaft bei der Betreuung unserer Jüngsten.

Zwischenzeitlich ist es gelungen, gerade im Anfängerbereich wieder sehr viele neue Talente langsam an das Spiel mit dem kleinen weißen Ball heranzuführen. So stehen an einzelnen Trainingstagen manchmal über 40 Kinder in der Halle und wollen von ihren Trainern entsprechend gefördert werden, um möglichst schnell das Tischtennisspielen zu erlernen.

Zum Glück sind - entgegen der Entwicklung in vielen anderen Vereinen - die Mädchen bei unseren Anfängern überhaupt nicht unterrepräsentiert; vielmehr tummeln sich hier eine große Anzahl von durchaus talentierten Mädchen, die intensiv am Training teilnehmen, was uns auch für den Damenbereich in der Zukunft hoffnungsvoll stimmt.

Im Spielbetrieb ist die TTSG Sörgenloch/Zornheim aktuell weiterhin mit drei Jugendmannschaften vertreten. Die erste Jugend geht in der Bezirksliga Nord an den Start und belegt dort einen ausgezeichneten dritten Platz. Mit unserer zweiten Jugend in der 1.Kreisklasse gilt es jetzt wieder langsam einen guten Unterbau aufzubauen und auch mit unseren jüngsten Mannschaftsspielern in der U13 stehen wir in der Kreisliga Mainz/Bingen derzeit auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Wir würden uns sehr freuen, auch in Zukunft immer wieder neue Gesichter im Training begrüßen zu dürfen, um einen kontinuierlichen Zuwachs im Nachwuchs- und Schülerbereich gewährleisten zu können. Jede und jeder sportinteressierte Anfänger ist herzlichst dazu eingeladen zu unseren regelmäßigen Trainingszeiten vorbeizuschauen und sich von den kleinen, weißen Bällen faszinieren zu lassen. Unser kompetentes Trainerteam im Nachwuchs- und Schülerbereich ermöglicht bei regelmäßigem Training schnelle Fortschritte im Umgang mit Schläger und Ball, sowie eine kontinuierliche Verbesserung der Auge-Hand-Koordination. Anfängertraining in Zornheim ist Donnerstags 17:30 bis 19:30 Uhr.

Denn nur durch eine stetige Jugendarbeit können auch weiterhin Erfolge gefeiert und das Vereinsleben erhalten bleiben.

Veranstaltungen & Vereinsmeisterschaft

Zur Eröffnung der Tischtennissaison 2022/23 fanden zum Saisonstart in der Sporthalle des TuS Sörgenloch die traditionellen Vereinsmeisterschaften der Herren der TTSG Sörgenloch/Zornheim statt.

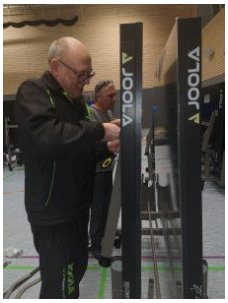
26 Teilnehmer begaben sich an die Platten und ermittelten in spannenden Gruppenspielen die Finalteilnehmer der Endrunde. In den Halbfinalspielen unterlagen Jörg Hönig aus der dritten Mannschaft und Gerhard Gröhl aus der zweiten Mannschaft den Spitzenspielern Joschka Guth und Linus Schwickerath aus der ersten Mannschaft in zwei äußerst spannenden Spielen und belegten so die beiden dritten Plätze.

Im Endspiel besiegte Linus Schwickerath seinen Mannschafts-kameraden Joschka Guth und wurde verdient Vereinsmeister 2022. In der Doppelkonkurrenz besiegten Joschka Guth und Lars Hönig das Doppel Markus Kanduth/Stephan Urban.

Im Nachgang zu dem, für manchen doch sehr anstrengenden Tag, fand wieder das alljährliche Sommergrillen mit der ganzen Familie statt.

Ein kleines Highlight war in diesem Jahr sicher auch die Aufbauaktion von zwölf neuen Tischtennisplatten. Die TTSG hat vom Tischtennisverband Rheinland-Rheinhessen (RTTVR) für die neue Hans-Steib-Halle in Zornheim gleich 12 neue Tischtennisplatten samt Netzen zur

Verfügung gestellt bekommen. Somit konnte die Halle zum Kadertrainingsstützpunkt des Kreises Mainz-Bingen ausgebaut und unsere Trainingsbedingungen weiter verbessert werden. Vor der Nutzung mussten die angelieferten Platten jedoch erst aufgebaut werden. Eingeladen vom „TTSG-Chef“ Ludwig Schirmer fanden sich 16 Spieler aus den beteiligten Vereinen TuS Sörgenloch und TSV Zornheim in der Halle in Zornheim ein, um die Platten auszupacken und aufzubauen. Und nach dreieinhalb Stunden standen alle Platten sachgerecht montiert in der Halle.



Die Spielvereinigung freut sich nun darauf mit den verbesserten Trainingsmöglichkeiten neue Talente anzulocken und das Kadertraining des Verbandes zu intensivieren. Alle sind herzlich dazu eingeladen, an den Trainingstagen Dienstag und Freitag in die beiden Hallen in Zornheim und Sörgenloch zu kommen.

Noch ein Highlight waren in diesem Jahr sicher die erstmalig von der TTSG ausgerichteten Kreismeisterschaften im Tischtennis, die am ersten Novemberwochenende stattfanden. An diesen beiden Tagen wurde die Hans-Steib-Halle zum Mekka der Tischtennis Spieler aus der Region. Ausgetragen wurde die Meisterschaften sowohl für die Mainzer als auch die Alzeyer Jugend sowie für alle Aktiven des Kreises Mainz. Täglich standen über 120 Tischtenniscracks in den verschiedensten Alters-und Leistungsklassen an den 19 Platten. Erfreulich aus lokaler Sicht waren der Gewinn der Einzelmeisterschaft bei den U15 von Lea Sophie Hendel, die abermals ihre Klasse unter Beweis stellte. Bei den Senioren gelang sogar das Triple! Im Einzel holte sich Frank Schmitt den Titel, gefolgt von seinen Vereinskameraden Christoph Juretzko und Oliver Strohm.

Damit hat die TTSG eine erfolgreiche und sehr gelungene Veranstaltung des Tischtennisverbandes RTTVR mit zahlreichen Besucher zur Freude aller Beteiligten und der Ausrichter erfolgreich umsetzen können. Wir können sehr zufrieden sein mit dem Ablauf, welcher einen hohen Organisationsgrad erforderte, der durch zahlreiche Helfer bestens bewältigt wurde.

Im Namen der Tischtennis-Abteilung wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden ein erfolgreiches und gutes Jahr 2022.
Für alle interessieren Mitglieder sind während des Jahres auch immer wieder aktuelle Highlights aus der Tischtennisabteilung auf der Internetseite des TuS Sörgenloch unter www.tus-sörgenloch.de zu finden.
Ludwig Schirmer, Norbert Hayer und Jörg Hönig